

Der Herzog von Windsor beichtigt das Reichsparteitagsgelände.

Weiterfahrt nach Stuttgart.

Münchberg, 20. Okt. Von herzlichem Herbstwetter begünstigt, gefällte sich der Außenhalt des Herzogs...

Bei einem Frühstück im Kaiserjagd der Burg fand Oberbürgermeister Liebel herzliche Worte der Begrüßung...

Am Nachmittag erfolgte die Weiterfahrt nach Stuttgart. Auf dem Bahnhof wurde das Herzogspaar...

Was geht an der ägyptischen Westgrenze vor?

Verstärkung der Grenzgarisonen.

Kairo, 20. Okt. Trotz amtlicher Denialis berichten die Blätter weiterhin über umfangreiche Truppenver-

unter dem Deckmantel von Lieferanten in das Gebäude hin ein zu gelangen.

Die Umgruppierung der englischen Truppen dürfte mit der Verhärterung der italienischen Garnisonen in Libyen im Zusammenhang stehen...

Einladung zur Neunmächtekonferenz in Tokio überreicht.

Zweck: Beendigung des Fernostkonflikts „mit freundschaftlichen Mitteln“.

Tokio, 21. Okt. (Staatsdienst des M.N.) Der belgische Botschafter, Baron de Bassompierre, überreichte dem Außenminister Hirota eine Note...

Es wird kalt!



Herren Trikotagen

- Herren-Normal-Hosen 1.85
Dazu passende Jacken 1.85
Herren-Hosen Mako gelb, gute tragfähige Qualität, Gr. 4 2.40



Damen Trikotagen

- Damen-Schlüpper 0.95
Damen-Strickschlüpper 2.95
Damen-Hemd 1.10



Kinder Trikotagen

- Kinder-Schlüpper 0.65
Kinder-Schlüpper 0.75
Kinder-Normalanzug 1.45

KRÜGER & BRANDT WIESBADEN · KIRCHGASSE 30-31

Es grüßen als Vermählte: Anton Müller, Hanni Müller geb. Hulbert. Wiesbaden Saalgasse 10. W. Biebrich Eise-Kirchner-Str. 14. Wiesbaden, den 21. Oktober 1937.

Feinsten dienstjähriger Medizinal-Lebertran Liter RM. 1.60, Probeflasche RM. -.25 ohne Glas. Ruf 26139 Drogerie Krahn Wellritzstr. 27

Altpapier Metalle Alteisen Heinrich Bauer, Werderstr. 3. Telephone 24588 Telephone 24588

Bronchialtee „Floradix“ mit Spitzwegerichsaft ist das Beste bei Verschleimung der Luftröhre, Husten und dessen böse Folgeerscheinungen.

Wiesbadener Kräuter- u. Reformhaus P. Blumenthal, Marktstraße 13 neben Uhrturm

Wir fertigen in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle Trauer-Drucksachen

Trauermeldungen in Brief- u. Kartenform, Besuche- u. Dankfugungskarten, mit Kreuzrand, Kadefufe und Grabreden, Gedendblätter, Kransschleifen, Brude. K. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

Nach kurzer Krankheit verschied am 16. Oktober 1937 mein lieber Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Willy Maus im 44. Lebensjahr. Helene Maus, geb. Zienke Wilhelm Maus u. Frau Familie Neumann Familie Schindling. Dresden u. Wiesbaden, den 20. Okt. 1937. Die Einäscherung fand heute in Dresden statt.

Freibaut-Heilspitzerfaul Wiesbaden, den 22. Okt. 1937. Bon Nr. 301-400 v. 13-14 Uhr ...

Zuckerkrankte Keine Diät erforderlich. Franzek kostenlos Schneider, Kurkurve 5 29 Oberstr. 15

Gierbefälle in Wiesbaden Helene Weber, geb. Reinecke, 38 Jahre, Schmalbacher Str. 50 Hermann Göttel, 59 Jahre, Weillstraße 18.

Philipp Busch, 65 J., Johannis-berner Straße 3. Maria Dauster, geb. Deininger, 51 Jahre, Zahnstraße 12. Ferdinand Ridel, 64 J., Zimmermannstraße 4.

Zu dumm...! Wie konnte ich Euleke nur vergessen! Nie hatten die anderen Kinder Verdauungsstörungen wenn sie Euleke bekamen. - Also schnell wieder Euleke

Nach einer glücklichen Ehe ist am Dienstag, 19. Oktober, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Margarete Dauster geb. Deininger für immer von uns gegangen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: August Dauster, Malermeister. Wiesbaden (Jahrstr. 12), den 21. Oktober 1937. Die Beerdigung findet am Samstag, den 23. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Heute nahm Gott der Herr meinen lieben Mann, unseren guten Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Philipp Arzbach Spenglermeister im 66. Lebensjahr nach kurzer Krankheit in seine Ewigkeit. Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Bina Arzbach. Wiesbaden, Geisenheim, Bad Dürkheim, den 20. Okt. 1937. Die Beerdigung findet am Samstag, den 23. Oktober, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Stattd besonderer Anzeige. Sonntag verschied nach langem schwerem Leiden meine herzensgute Tochter, unsere liebe Schwester

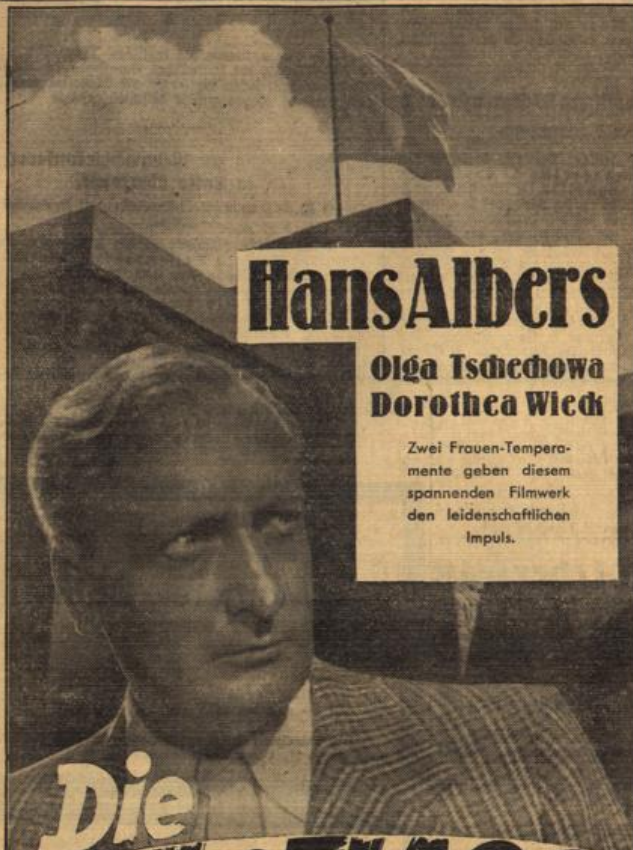
Fräulein Elisabeth König. Die Einäscherung hat in der Stille stattgefunden. Für die Hinterbliebenen: Frau S. König.

Stattd jeder besonderen Anzeige. Gestern abend ist nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Herr Hermann Göttel im Alter von 59 Jahren unerwartet sanft entschlafen. Im Nomen der Hinterbliebenen: Martha Göttel, geb. Buschmann. Wiesbaden, den 20. Oktober 1937. Weillstraße 18. Die Einäscherung findet Samstag, den 23. Oktober 1937, mittags 12 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Von Beileidsbesuchen bitte ich Abstand zu nehmen.

Spezial-Schuhe Besonders gearbeitet für lose Einlagen. Müller. Besonders hoch in der Ferse - große Ballenwelle - bequeme Zehenlage. Wiesbaden Ellenbogengasse 10

ben im 9c- 30 g L. 87 .40 .48 .44 .42 .50 16



Hans Albers

Olga Tschadowa
Dorothea Wiedt

Zwei Frauen-Temperaturen geben diesem spannenden Filmwerk den leidenschaftlichen Impuls.

Die gelbe FLAGGE

Nach dem bekannten und vielgelesenen Roman in der „Berliner Illustrierten“ von Fred Andreas

„matrose mac fair im hospital verstorben, stop ihr schiff steht unter quarantäne, stop setzen sie quarantäneflagge und laufen sie sofort an luis rey an, stop hafenkommendantur puerto guara“

Dieser verhängnisvolle Funkspruch an den Kapitän der „Elmtrée“ bildet den Auftakt sensationeller Geschehnisse und abenteuerlicher Verwechslungen!

In den weiteren Rollen: Aribert Wäscher • Margit Symo Lissi Arna • Rudolf Klein-Rogge Ad. Schlettow • Gothart Porloff

Ab heute: Wiedrum ein großes Film-Ereignis!

Wo.: 4.00, 6.15 und 8.30 Uhr / So.: 2.00, 4.00, 6.15 und 8.30 Uhr

THALIA

Kirchgasse 72

Telefon 261 37

Restaurant „Zum Kochbrunnen“ empfiehlt Mittagessen ab 90.-S Natur.Weine MainzerAkt.-Bier
● Saalgasse 32 ●



AUTOBUS-GESELLSCHAFT FIEHL & CO. WIESSBADEN WILHELMSTR. 60. TEL. 21184-65

Lerne Deine Heimat kennen!

Sonntag, den 24. Okt. 1937

wieder die verbilligten Herbst-Sonderfahrten

1. Rheinfahrt: Bingen, Stromberg, Bacharach (Kaffeepause), Kaub ● Abfahrt 13.30 Uhr, Preis: RM 5.—
2. Weiltalfahrt: Rod, Weilmünster, Weilburg (Kaffeepause), Limburg ● Abfahrt: 13.30 Uhr, Preis: RM 4.—
3. Taunusrundfahrt: Idstein, Teuna (Kaffeepause), Königstein ● Abfahrt: 14 Uhr, Preis: RM 3.— (Rückkunft von Fahrt Nr. 3 gegen 18 Uhr.)

Tüchtige Vertreter

Haben Sie in Groß-Wiesbaden und den besuchten Geleertellen durch eine Anzeige im „Wiesbadener Tagblatt“, der in Groß-Wiesbaden am meisten verbreiteten Tageszeitung,

Wistuna! Wiedersehensfeier! Alle Kameraden, die wünschen, an der geplanten Wiedersehensfeier der ehemaligen 3. Komp. des Landst.-Inf.-Batt. Wiesbaden teilzunehmen, bitte ich ihre Adr. umgehend an mich abzugeben. Karl Hanel, Steinstra. 24, 2

Auto-Verleih nur die neuesten Modelle!

Loyal

Bahnhofstr. 27, Tel. 22988
Autoschlafert Sonntag, 24. Okt., nachm., durch herbstliche Wiperal in den Rheingau Fahrpreis 3.20 RM
Aust. u. Anmehd.: Teilunternehmer Karl Stupp, Wallau bei Wiesbaden, Tel. 22 u. Zigarren-Weber, Wiesbaden, Lannaalle 39 Telefon 22001.

Aus dem Inhalt des Films:
Zwei Fragen stehen zur Erörterung. „Gibt es ein Recht des Weibes, eine Vergangenheit zu haben?“ lautet die eine und „Gibt es ein Recht des Mannes, eine Frau wegen dieser Vergangenheit zu verurteilen?“
Ein Problem erhebt sich hier und ist in der Dichtung schon mehrfach dargestellt und jetzt auch im Film.

Man spricht über Jacqueline

Wera Engels

spielt die Rolle dieser „Frau mit Vergangenheit“, einer bezaubernden, aber leichtsinnigen und leichtfertigen Frau, die überall in der Welt herumgekommen ist, ohne je ein Ziel oder ein Genügen finden zu können — bis sie auf den Mann stößt, der ihrem Leben plötzlich Richtung und Inhalt gibt. Sie gewinnt ihn sich auch (Albrecht Schoenals verkörpert ihn); sie kann sich ihre Zukunft ohne ihn nicht mehr vorstellen, aber niemals weicht die Angst von ihr: was wird er sagen, wenn er ihre Vergangenheit erfährt? Sie bleibt ihm auch nicht verborgen. Da lügt Jacqueline und gibt ihre Schwester June als das Mädchen mit Vergangenheit aus.

Film-Palast

No 4, 6.15, 8.30 Uhr, RM. - 50, - 75, 1.-, 1.25, 1.50

SCALA

Wiesbadens Groß-Varieté
Publikum und Presse sind von unserem neuen Programm **restlos begeistert!**

Die Presse schreibt:
Das ausgezeichnete Programm bringt für Wiesbaden neue Varieté-Nummern, die die Bewunderung verdienen, die ihnen begeisterte Zuschauer dankbar spenden.
Tagblatt vom 18. Oktober.
Geschichte Zusammenstellung und Vielseitigkeit zeichnen das in allen Nummern ausgezeichnet besetzte Programm aus. Das Publikum spendete mit Recht stärksten Beifall.
Volksblatt vom 18. Oktober.
Karten: -50, -70, -80, 1.-, 1.50 RM.
Ververkauf: 11-1 Uhr u. 5-7 Uhr an der Scala-Kasse
Täglich 8.15 Uhr

Lesen Sie **täglich** im Wiesbadener Tagblatt die kleinen Anzeigen, Sie finden vieles, das Sie interessiert!

Sie kaufen gut in diesem Zeichen!

FRANKE
HAUS-UND KÜCHENGERÄTE
Glas • Porzellan
Beleuchtungskörper
Wiesbaden • Telephon 27 824
gleich bei der Feuerwehr

Freitag, 22. Oktober
Samstag, 23. Oktober

Nachts 10⁴⁵ Uhr
2 außer-gewöhnl. **SPAT**-Vorstellungen!
Sonderfilm, Staberow, Dresden



Liebesteid

Die Tragödie einer großen Liebe
Der Kampf einer jungen Frau um Liebe und Glück!

Ein Werk von hohem ethischen Wert, das in wunderbarer Zartheit Liebe und Leid in sich vereinigt und das Schicksal einer Frau schildert, die ihren Weg durch Irrungen und Wirrungen gehen muß.

Ein Film, den das Leben schrieb

FILM-PALAST
50 75 1.00 1.20 1.50 2.00

Billige Wärme

Wie gut, sauber und sparsam heizt so ein prächtiger Dauerbrandofen für Union-Briketts (Allesbrenner oder Brikettöfen)!
Das technische Fachgeschäft für Oefen, Herde und Gasherde
JACOB POST
Hochstättenstr. 20 Mauritsstr. 12
Tel. 26 823 u. 27 374

„Versprich mir nichts“

Ab morgen
Freitag

bringen wir wiederum ein besonders ausserordentliches Filmwerk, das die zahllosen Verehrer einer genialen Schauspielerin begeistern wird!

Luise Ullrich

als „Monika“ in dem Wolfgang-Liebeneiner-Film der Terra-Filmkunst:



„Versprich mir nichts“

mit
Viktor de Kowa, Heinrich George,
Charlott Daudert, Will Dohm,
H. v. Meyerlnck, Hans N. Scheuß
Buch: Thea von Harbou

Ein unbeschreibliches Erlebnis!!



Ufa-Palast

DAS BEKANNTESTE FILMGRÖSSTHEATER IM KURVEIER

APOLLO

Moritzstraße 6

Die Landstreicher



mit:
Paul Hörbiger
Lucie Englisch
Rudolf Carl
E. Drususowitsch
Walter Grüters
Gretl Thelmer

Die reizende neue Film-Operette
nach der berühmten Musikkomödie von Zieheer

4.00, 6.15, 8.30 Uhr

Unterricht

Handarbeitschule
Frauen und Mädchen erhalten gründl. Anleitung im Anfertigen und Umarbeiten von Frauen- und Kinderkleidung, ebenso im Wäschewaschen und in Handarbeit. Bügel-Unterricht, Tages- u. Abendstund.

A. Böppler,
Wiesbaden, Doltzheimer Str. 15

Hauptgesch. Grabenstr. 16. Tel. 28361/62

Frickels Fischhallen

Filiale: Moritzstr. 28

Filiale: Wörthstr. 24

Frische Fische • gute Fische diese Woche sehr billig!

Von heutiger Zufuhr empfehlen:

- Grüne Heringe 1/2 kg 22,- 1 1/2 kg 60,-
- Frische Makrelen 30,- Merlans 35,-
- Ostseedorsch 1-3pfd. oh. Kopf 1/2 kg 32,-
- la Nordkap-Schellfische o. K. mittelgr. 1/2 kg 28,-
- la Kabeljau ohne Kopf . . . 1/2 kg 35,-
- ff Seelachs ohne Kopf . . . 35,-
- ff Goldbarsch ohne Kopf . . .

Im Ausschnitt, küchenfertig gepuzt, entsprechender Aufschlag.

Fischfilet reines Fleisch 45-60

Hochfeine Jütänder Angelschellfische besonders frisch und reinschmeckend Fische 1-2 kg schwer . . . 1/2 kg 30,-

Bratschollen 40,-, Gr. Schollen 60,-

Echter Steinbutt 1/2 kg 1.00

ff Seehecht ohne Gräten, Ausschnitt 1.00

Feinster Heilbutt im Ausschnitt größer ohne Abfall 1.20

Echte Seezungen • ff Rotzungen billigst

Lebende Aale, Karpfen, Schleie, Forellen

Lebendfrische Bresem 35-60

Hechte 90, Zander 0.80-1.20

Echte Blaufleichen 1.30, Maränen 90

la rofil. Salm im Ausschnitt 2.20

Feinster Rheinsalm im Ausschnitt

Größte Auswahl am Platze in: Gerüch. u. marinierten Fischen

Fischkonserven

Feinste Majes- und Salzheringe Für den Abendstisch:

Alle Fischdelikatessen der Jahreszeit.

Beachten Sie unsere Auslagen

Aufträge für Freitag erbitten schon Donnerstag!

Warum machen Sie sich Sorgen?

Inserieren Sie ab morgen!

Inserate im „Wiesbadener Tagblatt“ bringen immer wieder gute Kunden

Verloren Gefunden

Motorrad, Handbuch verloren, Abzugeben geg. Bel. Hundbüro.

Glatt haariger Forderpapier

m. langer Rute, entlaufen, Abzugeben geg. Belohnung bei Bel. Rheinr. 56. 1. Flauer Inrech. Stellenfittig entlaufen. Abzugeben a. Belohn. Seefeld, Seelenstr. 22, 2

Geschäfts-Anzeigen

Tafel- und Wirtschaftspfeffer billig zu verk. Bettmer, Röhler Röhrenstr. 16.

Dr. L. Schellenberg und Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

SETZT DRUCKT BINDET

Schwante's

Hülsenfrüchte

guttwendend u. preiswert

- Bohnen, weiße, 500 g 28 u. 22
- Bohnen, bunte, 500 g 22
- Erbsen, weiße ungesch. 32 u. 26
- Erbsen, weiße geschälte . . . 32
- Erbsen, weiße, halbe geschälte . . . 31 u. 27
- Erbsen, grüne ungesch. 30 u. 24
- Erbsen, grüne ungeschälte, 32

Wieder eingetroffen! Winterwiebeln 64 5 kg (10 Pfund) Zentnerlauf 6.25 RM.

Gelbfleischige Kartoffeln 5 kg 34

Bollheringe 10 Stück 38

Schwante Nachf., Schwalb. Str. 69. Tel. 27414.

H. Maus

Messerschmiedemeister schleift alles Friedrichstraße 55

Ab heute werden Sie lachen

über

**Rotraut Richter
Josef Eichheim
Fritz Kampers
Oskar Sima
Susli Lanner**

Meiseken

nach d. vielgespielten Bühnenstück von Hans A. Klip

Auf der Bühne: **ULRICO** der hochrodige Musikal-Clown

Deutsche Briefmarken im Zeitgeschehen „Der glückliche Finder“ mit Rudolf Platte

Heute Erstaufführung!

WALHALLA

4.00 6.15 8.30 Uhr

In Sonder-Veranstaltung

Sonntag, vormittag 11 Uhr
(Einlaß ab 10.30 Uhr)

**Kenete Müller †
Adele Sandrod †**

in

Die englische Heirat

Wir haben absichtlich diesen Film gewählt, weil die beiden Künstlerinnen in diesem Film in tragenden Rollen beschäftigt sind und weil beide z. Z. größten Beifall fanden.

Eintrittskarten für die Sondervorstellung am Sonntagvormittag 11 Uhr sind ab heute im Vorverkauf an der Kasse zu haben

Film-Palast

RM 0.50, 0.75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.-

Residenz-Theater

Heute 20 Uhr: Erstaufführung

Wir bauen im Grünen

Lustspiel in 3 Akten und einem Zwischenspiel von Josef Geissel

**Freitag, den 22. Oktober, 20 Uhr:
Parkstraße 13**

**Samstag, den 23. Oktober, 20 Uhr,
Sonntag, den 24. Oktober, 20 Uhr:
Die Primanerin**

Sonntag, 24. Okt., nachm 15.30 Uhr:
Vorstellung zu kleinen Preisen

Eine Frau wie Jutta
Lustspiel von Möller und Lorenz

Das ist der Witz! - wenig Arbeit - großen Erfolg.

Hauchdünn einwachsen, sofort nachpolieren und schon haben Sie einen fabelhaften, harten Hochglanz, den Sie sogar nass wischen können und der wochenlang anhält, ohne daß Sie neu einwachsen müssen.

Verlangen Sie aber

Loba

FÜR DEN BODEN

Stellen-Angebote

Werbliche Personen
Kaufm. Person
Jüngere Verkäuferin
gewandt i. Auf-
treiben und für
im Reden, von
Raatl. Pottlerie-
Einnahme sofort
od. 1. Dezember
gelüdt. Angeb.
mit Eintritts-
termin und Ge-
haltssanlr. unt.
H. 193 an den
Laabl.-Berl.

Lebendiges Personal
Tüchtige
Zitweise
bei hohem Lohn
sofort od. später
gelüdt.

Fuchs,
Kleinstraße 94.
Näherin
für leichte Näh-
arbeit gelüdt.
Adr. zu erfr. im
Laabl.-Bl. D1

hauspersonal
Gehüdt perfekte
Putz-Köchin
gute Jahresselle
Ang. u. T. 190
an Laabl.-Berl.

Alleinmädchen
das kochen kann
und jede Haus-
arbeit versteht,
ist gelüdt. Näh.
Gerichtsstr. 1, 3.

3g. Mädchen
zur Erlernung
der Küche gel.
H. Wenzel,
Mühlstraße 5.

Frau oder
Mädchen
für verm. gelüdt.
Dr. Schneider,
Kleinstr. 111, 1.

Frau, die jede
Hausarb. ver-
st. wöchentl.
gel. Besuch. u.
9.10-11 u. 2-3
bei Schwärz,
Gelsbergstr. 3, 2.

Wenigstfrau od.
mädchen
Wittwows und
Gemot. bis über
Mittag gelüdt.
Emselmann,
Nidelsberg 13, 1.

Werbliche Personen
Jung. Schloffer
gelüdt.
Zintgraf,
Eisenbandluna
Wiesbaden,
Kessalle 17.

Wagner u.
Karoherbauer
für sofort
gelüdt.
Ang. u. T. 194
an Laabl.-Berl.

3g. Mann
für alle in
meinem Betrieb
vorkommenden
Arbeiten gelüdt.
Mögl. Führer-
schein 3.
Zintgraf,
Eisenbandluna
Kessalle 17.

Gutemüth.
jungen Mann
als Bote und
zum Abtragen
der Rundschiff
gegen hoch. Lohn
sofort in Duer-
helluna gelüdt.
S. H. Köhler,
Bermannstr. 15.
Tel. 23260.

Stellen-
Gesuche
Werbliche Personen
hauspersonal

Mädchen, 28 J.
lucht Stelle als
Köchin o. Stübe
am 1. 11. Gute
Jugendliche, nord.
Ang. u. T. 194
an Laabl.-Berl.

Zimmermäd. en
lucht Stelle am
1. 11. in Hotel.
Ang. u. T. 194
an Laabl.-Berl.

Tüchtige flotte Verkäuferin
die sich bemüht und fleißig zu
arbeiten gewohnt ist in der
Lehrjahre, sofort gelüdt. -
Sprachen: ermunnt, d nicht
erford. auch mit Gelehr-
singer u. Zeugnisbuch, unter
T. 193 an den Laabl.-Berl.

Zuerst, Mädchen
24 J. alt, lucht
Stell. sofort od.
später als
Köchin oder
Alleinmädchen.
Ang. u. T. 194
an Laabl.-Berl.

Gutemüth. Mädch.
40 J. i. i. Psh.
Wohntätigkeit,
Wittig, Kdb.
Wohntätigkeit,
Wittig, Kdb.
Wittig, Kdb.
Wittig, Kdb.

Wir wollen Stellungs-
suchende darauf hin-
weh, es ist unmögl. ist,
den Dienstvertr. auf
Dritten zu übertragen.
Bitte den Bewerberinnen
eine Besichtigung und
sich selbst zu überzeugen,
auf der Rückseite des
Angebots liegen.
Der Verlag

Bermietungen
1 Zimmer
Zim. u. Küche
fröhliche, an
solche Einzelnen
für 20 Mk. u. v.
Näheres Mohr,
Rismardstr. 33

1 Zim. u. Küche
an verm. Näh.
Kessalle 46.

1 Zim. u. Küche
an verm. Näh.
bei Nilsen,
Schierkeiner
Str. 18.

1 Zimmer
oder 2 Zimmer
u. Küche zu verm.
Adr. zu erfr. im
Laabl.-Bl. Du

2 Zimmer
Eckhäse
2-Zim.-Wohn.
m. Bad u. Hei-
zungsanl., 15.
2. Stod. zum
1. 11. oder spä-
ter zu verm. Näh.
Tel. 23265.

2-Zim.-Wohn.
Erdgeschoss, an
ruh. Einzelmiet.
(Einst.-Haus) in
Sonnenbera, zu
vermieten. Ang.
u. T. 193 an Laabl.-Bl.

3 Zimmer
Eckhäse
3-Zim.-Wohn.
sof. od. spä-
ter zu verm.
Bermannstr. 10
Kdb. 1. St. 1.

Eckhäse lounise
3-Zim.-Wohn.
Höhenlage,
Waldesnähe, an
rubia, alt. Ebe-
nholz, sof. zu verm.
Erhm. 600 Mk.
Jühr, erbet. u.
H. 177 an T. 193

4 Zimmer
Eckhäse
3-Zim.-Wohn.
sof. od. spä-
ter zu verm.
Bermannstr. 10
Kdb. 1. St. 1.

4 Zimmer
Wohn- u.
Küche, an
ruh. Einzelmiet.
(Einst.-Haus) in
Sonnenbera, zu
vermieten. Ang.
u. T. 193 an Laabl.-Bl.

2-Zim.-Wohn.
m. 1. Bad, von
ruh. Beamten-
Ehepaar, 3 Veri.
bis 50 Mk. gel.
Ang. u. T. 194
an Laabl.-Berl.

Zum Frühjahr 1938
lucht schöne gepflegte
4-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör. Bad, Veranda, in
ruhiger Seitenlage, eventl. auch
Höhenlage, Wohnfläche mit Preis-
angebot u. T. 145 an Laabl.-Berl.

Al. Landhaus
m. Garten oder
4-Zim.-Wohnung
in Nähe Wiesb.
freie Lage, zum
1. 4. 1938 oder
früher zu miet.
gel. Angeb. mit
Preisangeb. unter
G. 177 T. Berl.

Immobilien
Wohnumma
mit Zubehör. in
auter Wohnlage
gelüdt. Ang. u.
T. 143 an T. 193

Garage
am Dohheimer
und Blücherstr.
sofort zu mieten
gelüdt. Ang. u.
T. 194 T. Berl.

Einam.-Villa (Nähe Landes-
denkmal), herrl. freie Lage, 6 Zim., Diene,
reichl. Zub. Heizung, Garage, gr. Garten,
mit 8000 RM. Anzahlung, zu verkaufen.
August Th. Beckhaus
Immobilien - Wilhelmstr. 70 - Tel. 28839

Mein zirta 10 Morgen
großes Obstgrundstück
m. kleinem Wohnhaus, 3 Teichen,
zwischen Kalanorien und Bahn-
straße, ist veräußert.
E. Ritterohans, Glasbera.

Verkäufe
Friedr.-Verläute
Junger
Schäferhund
(klein. Tier),
reintrotig,
8 Monate alt,
in a. Hände
zu verkaufen.
Warr,
Kleinstr. 92.

1 Hermelinpelz
billig abzugeben
Frau Doebbele
Wilhelminen-
straße 8, 2.

Herren-Gewebel
Hase-Beizeien
Sandwörter
zu verk. Emier
Str. 19, 3.

Schwarzes el.
Cave-Kollium
m. elca. Fels,
mit ar. Figur,
Sch. (39)
Gardin. Koffer
b. zu verk. Nur
u. 11-12 Dam-
bodial 36, 1 G.

Guter, Damen-
Wanuel,
Lopara m. Fels,
Größe 42, preis-
wert zu verlauf.
Wiedacher,
Friedrichstr. 32.

Guter, Winters-
mantel 1, 15 b.
17jähr. Jungen
bill. od. Kauter,
Kauter u. Friedr.,
Kina 10, 2b.

Wanuel,
R.-Mantel
f. 15-18jähr. u.
schw. Breches-
holen zu verk.
Adr. T. 31, Dv

12 Stück
maß. Silberne
Schäffel
12 Stück
maß. Silberne
Kaffeefäßel
neu u. v. v. v.
zu verk. Ang. u.
T. 194 T. Berl.

Gelegenheit
Telef. Weitzer
neu 300.-, für
200 Mk. zu verk.
Bermannstr. 8.

Kommode
mit Sotelaufst.
(Ruhb.) billig
zu verk. Ang. u.
T. 194 T. Berl.

Jahresreinigung
Bettedecken
Dunnen, In-
letts, Dreile,
Kissen, Sten-
den und Dunnen-
decken, Schlei-
decken
Matratzen
geflecht. und
Wasserfest, in
eign. Werk-
stätte preisw.
und gut bei

Arum med
Mauerstraße 8
und 15.
Tel. 26129

Bilzig 3. vert.
2 egale Betten
Federbetten
Kleiderkasten,
Bügel,
Kleiderbügel, 19

Nähmaschine
verfeinl. Holz-
gehüll, noch mit
voller Garantie,
bill. zu verlauf.
Grosch,
Schmalzberg
Str. 1, 1.

Motorrad-
Zelle
f. DKK, Cattel-
ant, 2-Gang,
Triumph, 1931,
500 ccm, Dario,
MIG.

Vladimir-Lagen
Lompl. Motoren
200 ccm 2-Timmpl.
350 ccm
350 ccm
350 ccm
350 ccm
350 ccm

Motorrad-
Schüler,
Süder,
Bertreibung
Nidelsberg 28,
D. u. 5, Hdb.

Gelehrterad
verf. Soullon,
Goebenstraße 10.

Raufigelüde
Schreibstift
Häberichstr.
lucht. Kdb.
Epicacellorant
evtl. sol. Einr.
u. 10 J. f. f. f.
gel. Gel. Angeb.
u. T. 193 an Laabl.-Bl. Dv

Adler-
Standard 6
4fach neu bereit.
preisw. zu verk.
Zentral-Garage,
Bellmundstr. 39.

200 ccm DKW
preisw. zu verk.
Kreis, Siebluna
Freudenbera.

Starler
Federhandwagen
weißer Här.
Kleiderkranz
zu verk. Goeben-
str. 10, Weaner.

Weiher Kinder-
faulenwagen, aut.
erb. u. of. Lok.
Kleinpauser
Str. 4, 2b.

Deuerhard,
Juno, sof. neu.
zu verk. Freitag
u. Dienst. 10 b.
Dr. Hoff-
mann u. Komen

Gasbadbeson. of.
Em. Str. 56, 4, 1.

Wenia celo
Stutz-Flügel
Blüthner
1. a. i. Ton,
einige
gepöbelte
Pianos
leht preisw.
Kauter,
Schellenbera,
Kessalle 33
T. 26444.

Nur RM. 15.-
4teil. Wellmetr.
neu aufgearb.
Chattel, 14 Mk.
Couché, fast neu,
30 Mk.

Lager-Bericht
Fischer,
Bellmundstr. 29.
Mercedes-
Schreibmaschine,
aut. erb. abaua.
H. 28, Weale,
Balmstr. 1.

Der Mittelpunkt Ihres Einkaufs!
Preiswerte Konserven:
Haushaltmischg. mit Trockenerbsen 38
Gemüse-Erbsen 55
Junge Erbsen 62
Junge Schnittbohnen 48
Junge Schnittbohnen I 52
Hülsenfrüchte in der sauberen LLL-Packung
Bohnen, weiße gutkochende 500 g-Pak. 26
Bohnen, weiße Flageolet 500 g-Pak. 32
Erbsen, gelbe ungeschälte 500 g-Pak. 34
Erbsen, gelbe halbe geschälte 500 g-Pak. 34
Erbsen, ganze gelbe geschälte 500 g-Pak. 40
Erbsen, grüne geschälte 500 g-Pak. 42
Linsen, saubere mittelgroße 500 g-Pak. 38
Linsen, große Kellerrinsen 500 g-Pak. 44
Wachtelbohnen lose 500 g 25
Drehstuhl (mital weiß) gelüdt. Ang. u. T. 193 T. Berl.
Strickmaschine Ger. T. 35, 60, 70 od. 80, zu L. gel. Näh. Kaufmannstr. 20, 2b, 3.

Die Frau eines Kraftfahrers war es schließlich leid...
Stundenlang mußte jedesmal das stark verölte und zäh-verschmutzte Arbeitszeug ihres Mannes gebürstet und gereiben werden. - Gab's da nichts Einfacheres? - Da hörte sie eines Tages von imi, dessen Reinigungskraft sie schon selber an vielen anderen Dingen ausprobiert hatte. Und - imi half auch hier! Durch einfaches Einweichen in heißem imi-Wasser über Nacht und nachfolgendes kurzes Kochen in einer frischen imi-Lösung hatte sie auf billigstem Wege einen großartigen Wascherfolg!
Wissen Sie übrigens schon, daß imi ein so billiges und vorzügliches Reinigungsmittel für verölte und hart verschmutzte Hände ist?
Pianos, Flügel
faulst geg. hohe
Bes. Edmarch,
3. 190 T. Berl.
Kaufmannstr. 20,
Bellmstr. 14, 2b, 3

Sport und Spiel.

Max Schmeling gegen Ben Foord.

Am 31. Januar in der Hausseatenhalle.

Unser deutscher Meister aller Klassen, Max Schmeling, wird vor seiner nächsten Überfahrt nach USA, die hoffentlich endgültig den Weltmeisterschaftstampf mit Joe Louis bringen wird, doch noch in einem deutschen Ring kämpfen. Viele deutsche Städte hätten den besten Schwergewichtler der Welt zu einem Ringkampf gern in ihren Mauern gehabt, aber nur zwei von ihnen, Berlin und Hamburg, konnten das finanzielle Risiko tragen. Aus dem Wettlauf der beiden ist nun die Hamburger Hausseaten-Halle endgültig als Sieger hervorgegangen. Sie hat Max Schmeling unter Kontrakt und wird den Kampf wahrscheinlich am 31. Januar 1938 durchführen. Als Gegner wurde der ehemalige britische Empire-Meister Ben Foord verpflichtet.

Ist der Engländer hart genug als Prüfling?

Der jetzt 24jährige Benjamin Foord wurde in der südafrikanischen Küstenstadt Durban geboren. In seinem Beruf als Strandwächter blieb ihm genügend Zeit, sich dem Boxtraining zu widmen und nach seinen ersten Erfolgen 1932 begann sein Aufstieg bis zur britischen Spitzklasse. In Deutschland ist er ebenfalls kein Unbekannter; schon 1933 schlug er Hans Schönrad noch Punkten, und im letzten November fand er als Meister des britischen Weltreiches in London Walter Neusel gegenüber, der ihn in der 15. Runde entscheidend besiegte.

Von dieser Niederlage hat sich Ben Foord eigentlich bis heute noch nicht recht erholt. Drei Monate später verlor er seinen Titel in einem mehr als einjährigen Kampf an Tommy Farr, und im Mai d. J. besiegte ihn der nicht mehr durch technische 1. o. Einen entscheidenden Sieg über Ben Foord führt übrigens am der am Dienstag dem Hochmeister Walter Neusel unterlegene Neuselkämpfer Strickland in seinem Rekord und im gleichen Jahr konnte ihn Norman Saines nach Punkten schlagen.

Danach scheint also der frühere Empire-Meister kein so schwerer Prüfling für Max Schmeling zu sein. Der Deutsche dürfte, wenn er in besser Form antritt, mit Ben Foord wenig Arbeit haben. Im Interesse der Vorbereitung Schmeling's für seinen Weltmeisterschaftstampf mit Joe Louis hätte man ihm gern einen härteren Gegner gewünscht.

Nach Hamburg noch ein Kampf in USA.

Nach der Beendigung der Hamburger Groß-Veranstaltung wird Max Schmeling wieder die Überfahrt nach den Vereinigten Staaten antreten, um sich sorgfältig für den Titelkampf vorzubereiten. Im März wird Schmeling dann wahrscheinlich noch einen Vorkampf in USA austragen. Als Gegner kommen der Heuler-Bezwinger Abe Feldman und Steve Duas in Frage. Duas schlug schon so gute Leute wie den Spanier Galanaga, der vor einigen Tagen den Halbmergerswichtler Weltmeister John Henry Lewis bezwang, und Bob Peffer, den bekanntlich Joe Louis nur knapp noch Punkten nichterschalten konnte.

Fußball.

Zum ersten Male: Fußball-Meisterschaft der HJ.

Im Spieljahr 1937/38 finden, wie die Reichsjugendführung, Amt für Weisbesungen, bekanntlich, erstmals HJ-Fußballmeisterschaften durch die Vereins-Jugendmannschaften (14- bis 18jährige) statt. In den Vereins-Jugendmannschaften sind nur Jugendliche spielberechtigt, die Mitglieder der Hitler-Jugend sind. Besitzt ein einzelner Weisbesung kein HJ-Mitgliedschaft, so können Mannschaften der HJ-Gesellschaften oder in ländlichen Gegenden - von HJ-Sparten an den Meisterschaftsspielen teilnehmen. Die Spiele werden in zwei Altersklassen ausgetragen, in einer Altersklasse A (16 bis 17 Jahre) und in einer Altersklasse B (14 bis 15 Jahre). Das sind für das Spieljahr 1937/38 die Jahrgänge 1922/23 bzw. 1920/21. Um möglichst viele Hitler-Jungen zu erfüllen, ist es den kleinsten ländlichen Vereinen gestattet, eine Mannschaft aus beiden Altersklassen zu bilden, wenn zwei Mannschaften nicht gebildet werden können. Die Rundenspiele werden selbstverständlich nach den Bestimmungen und unter Aufsicht des höchsten Fußball durchgeführt. Nach der Ermittlung der Mannschaften wird in besonderen Ausschreibungsspielen der Gebietsmeister festgestellt.

Neue Südwest-Fußballtermine.

Die verschiedenen in der Vorrunde ausgefallenen Meisterschaftsspiele der Fußball-Gauliga Südwest wurden jetzt noch nachträglich für Fußball neu angelegt. Bei der Neuankündigung wurde auch bereits berücksichtigt, daß Romanita Worms am 31. Oktober wegen des Eichenauer-Pokal-Spiels keinen Meisterschaftstampf austragen kann. Die ausgefallenen Spiele werden wie folgt nachgeholt:

14. November:

- Romanita Worms - HSV Frankfurt
- SV Wiesbaden - Borussia Neunkirchen
- FS Saarbrücken - FK Birmlans.

21. November:

- 1. FK Kaiserslautern - Eintracht Frankfurt
- HSV Frankfurt - Opel Rüsselsheim
- Romanita Worms - Kickers Offenbach.

28. November:

- Borussia Neunkirchen - FK Saarbrücken
- Romanita Worms - SV Wiesbaden.

Südwest-El spielt in Mex.

Die Fußball-Auswahl des Gauess Südwest wird am 20. Februar 1938 in Mex gegen eine Auswahl von Lothringen spielen. In der lothringischen Mannschaft werden u. a. die besten Spieler der Berufsspieler des SR. Mex leben.

Frankfurter „Derby“ erst an Weihnachten.

Das Rückspiel zwischen HSV und Eintracht Frankfurt, das laut Terminliste bereits am 19. Dezember am „Bornheimer Hang“ stattfinden sollte, wird wahrscheinlich erst am 2. Weihnachtstag steigen, da der Beginn der Rückspiele wegen der vielen Ausfälle in der Vorrunde nicht, wie vorgesehen, am 28. November erfolgen kann.

Fußballmeisterschaften der Führer- und Mittelschulen Hessen-Nassau.

Im Kreise 5 des Regierungsbezirks Wiesbaden hatten die Vorkriege Punktspiele für die A-Mannschaften des Staatlichen Gymnasiums und Realgymnasiums Wiesbaden und des Staatlichen Realgymnasiums Weidenheim gebracht. Der Bezirksobmann setzte ein Entscheidungsspiel an, das am 18. Oktober auf dem neutralen Platz in Etzville unter seiner Leitung ausgetragen wurde. Bei Halbzeit hand das Spiel 2:1 für das Staatl. Gymnasium und Realgymnasium Wiesbaden. Es folgte bald ein 3. Tor für Wiesbaden. 13 Minuten vor Schluss wurde das Spiel, wegen grober Disziplinlosigkeit der Weidenheimer Spieler, dem Schiedsrichter gegenüber, abgebrochen. Damit hat die A-Mannschaft des Staatlichen Gymnasiums und Realgymnasiums Wiesbaden den Kreismeistertitel errungen.

Regeln

Beginn der Vereinsspiele 1937/38.

Im Lager der Regelsportler beginnt am Sonntag das große Rennen um die Punkte. Der Verein Wiesbadener Regler (E. V.) eröffnet auf Grund der Bestimmungen des Deutschen Reglerbundes die Austragung der Vereinsspiele, zu denen sämtliche Bundesregler sowie ferner die Mitglieder des Deutschen Reichsbundes für Reibebesungen teilberechtigt sind. Erfolgreichste beteiligt sich die Regel-Abt. des rührigen Polizei-SV, bei den ausgeschriebenen Vereinsspielen mit drei Mannschaften am ersten. Nach den bisherigen Ergebnissen verfügen die Starter auch über ein beachtliches Können, so daß sie sich gut bei den Kämpfen einfügen werden. Es starten insgesamt 21 Dreier-Mannschaften auf Asphalt, von den Startern hat jeder 100 Kugeln mit Bahnwechsel zu merken. Gestartet wird in zwei Klassen, der A-Klasse und der B-Klasse. Die Vereinsspiele nehmen immer einen sehr interessanten Verlauf, weshalb Zuschauer im Regelsporthaus jederzeit willkommen sind. Am Sonntagvormittag erfolgt der erste Start, zugleich Eröffnung durch den Vereinsführer Kidel.

Viga-Klasse: DRG. 1900 - Catena; Taunus - Mars; RSR. 1919/24 - Reuerholz; A-Klasse: Polizei-SV, Gr. III - Taunus II; Reuerholz III - Haarsdorf; DRG. 1900 II - Mars II.

Vereinsmeisterschaft im Regeln des Polizei-SV.

Die Regel-Abt. des Wiesbadener Polizei-SV trägt am Samstag, zugleich als Probegalopp zu den beginnenden Vereinsspielen, die Vereinsmeisterschaft auf den Bundesbahnen des Regelsporthauses aus. Zu dem Endkampf haben sich zehn Regler aus der großen Schar durchgerungen, die auf den ihnen noch nicht bekannten Bahnen ihren Besten ermitteln. Der Endkampf geht mit 50 Kugeln (25 je mit Bahnwechsel) und verpricht einen interessanten Verlauf. Der Sieger erhält den Titel Vereinsmeister und zugleich den Wanderpreis der Regel-Abt. des Polizei-SV.

Schach.

Letzte Rennen im Drei-Städte-Turnier.

Was wir angekündigt hatten, ist auch eingetreten. Es gab einen passenden Endkampf und schließlich vier Sieger: Jahn, Steintohl, Pinnmann und Jerban teilten sich mit je 4½ Punkten in den 1. bis 4. Platz. Steintohl schlug die beiden bisherigen Tabellenführer Jerban und Schifferdecker und gewann beide Partien. Ebenso siegte Pinnmann in seinen zwei letzten Partien gegen Viersch und Roth. Lediglich durch das Wertungssystem Sonnabend-Berger mußten sich Steintohl mit 15½ Punkten mit dem 2. und Pinnmann mit 13½ Punkten mit dem 3. und 4. Platz begnügen. Dr. Jung gewann zwar gegen Roth, unterlag aber in der entscheidenden Partie dem Turnierieger Jahn. Roth hatte beim Schlussspiel zwei Vereinskameraden zu Gegnern, und wiewohl er sich tapfer zur Wehr setzte, wurde er doch von Dr. Jung und Pinnmann besiegt und fiel dadurch zurück. Vleutgen, der nicht antrat, verlor dadurch gegen Kramer und H. Schmidt, was ihn mit einem Punkt den letzten Platz einbrachte.

Ergebnis: 1. und damit Drei-Städte-Meister 1937: Jahn, Rüsselsheim 4½ (16½), 2. Steintohl-Wiesbaden 4½ (15½), 3. und 4. Pinnmann-Wiesbaden und Jerban-Wain je 4½ (13½), 5. Schifferdecker-Wain 3½, 6. 5. Schmitt-Wain 3, 7. Dieter-Rüsselsheim 3, 8. Dr. Jung-Wiesbaden 3, 9. Viersch-Wain 2½, 10. Roth-Wiesbaden 2, 11. Schmidt-Rüsselsheim 2, 12. Wendel-Rüsselsheim 2, 13. Kramer-Rüsselsheim 2, 14. Vleutgen-Wiesbaden 1 ½.

Gesamtergebnis: Wiesbaden 15 aus 30, Wain 13½ aus 24 und Rüsselsheim 13½ aus 30 Partien.

Interessant ist schließlich noch das Abschneiden der Wiesbadener gegen die auswärtigen Teilnehmer. Steintohl 4½ aus 5, Pinnmann 2½ aus 4, Roth 2 aus 3, Dr. Jung 2 aus 5 und Vleutgen 1 aus 5. Ein an Spannungen reiches Turnier ist zu Ende gegangen, das dem Schachleben unserer engeren Heimat neuen Auftrieb gegeben und dem eblen Schach selbst neue Freunde gewonnen hat.

Sport-Rundschau.

Die Korfbälle des SR. 1921/23 Wiesbaden empfängt am 6. November eine Auswahl des TR. 1847 Speyer zu einem Freundschaftsspiel.

Die Bekken-Kabel der deutschen Leichtathletik wird in diesem Jahr nach anderen Richtlinien vergeben. Nicht mehr die 50 Bekken jedes Wettbewerbes erhalten die Kabel, sondern die Auszeichnung wird von einer Leistungsgrenze abhängig gemacht.

Soppegarten und Neuh zwei der bekanntesten deutschen Turfstätten, schließen mit ihren Renntagen am Mittwoch ihre Rennprogramme 1937 ab.

Der deutsche Eisport führt auch im Winter 1937/38 wieder eine Reihe von Großerentstellungen durch, in deren Mittelpunkt die Intern. Wintersportwoche in Garmisch-Partenkirchen vom 21. bis 29. Januar stehen wird.

Das Handball-Meisterschaftsspiel im Gau Südwest zwischen HSV, Frankfurt und Victoria Griesheim (Darmstadt) wird am kommenden Sonntag nicht auf dem Bornheimer Hang, sondern in Griesheim ausgetragen.

Das Danispol-Endspiel 1938 wird erst am 3., 4. und 5. Sept. in Philadelphia stattfinden. Dieser Beschluß ermöglicht es den europäischen Spielern, vorher noch an den Meisterschaften von Deutschland in Hamburg teilzunehmen.

Sans Rüssein traf beim Berufsspieler-Tennis-Turnier in Rom auf den Franzosen Ramillon, den er 6:3, 7:5 besiegte. Cochet schlug Liden 6:4, 2:6, 6:2 und das Doppel gewann Rüssein/Liden mit 6:3, 6:3 gegen Cochet/Ramillon.

Die deutschen Freikil-Ringer zu den Europameisterschaftskämpfen in München (29. bis 31. Oktober) wurden jetzt mit folgt namhaft gemacht (von Pantam bis Schmegele): Brendel (Münster), Schwarzopf (Koblenz), Kettesheim (Köln), Voar (Reichenhall) und Hornfischer (Münsterberg).

Aus den Vereinen.

Turnerkund Wiesbaden.

Nach einer internen Siegesfeier der Turner und Turnerinnen, deren Programmgestaltung in den bewährten Händen des Dietmar Hagelauer lag, hielt am 15. Okt. die Männer-Abteilung einen Kameradschaftsabend ab, den Kamerad Photograph Struch mit Vorführung farbiger Filmaufnahmen veränderte. Die fast gemädelicht anmutenden Bilder von der Düsseldorf Ausstellung, Rhein- und Mosellandschaften verlässlichen durch ihre naturgetreue Wiedergabe und zeigten, wie weit der farbige Film schon fortgeschritten ist. Am Sonntag besuchten die Turner die Ausstellung „Das Ehrenmal der deutschen Front“. Kamerad Lehrer Kappus hatte die Führung übernommen und zeigte den zahlreich erschienenen, mit welcher Liebe und Sorgfalt der Volkssoldat für deutsche Kriegsgräberfürsorge die Ehrenstätten unserer gefallenen Kameraden in Auslande betreut. Der herrliche Vortrag und die Ausstellung selbst hinterließen einen tiefen Eindruck auf die Besucher.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Ausgabeort: Frankfurt a. M.



Bei der langsamen Überlagerung des Hochdruckgebiets dringen aus südlicher Richtung leuchtete Luftmassen vor. Sie begünstigen besonders im Rhein-Main-Gebiet die Ausbildung von Nebel oder Hochnebel.

Witterungsaussichten bis Freitagabend: Viel Hochnebel und Hochnebel, sonst im allgemeinen trocken und höchstens gelegentlich aufsteigend. Ausgesüßene Temperaturen, Winde meist im Süd.

Wasserstand des Rheins am 21. Okt. Biebrich: Pegel 1,35 gegen 1,41 m gestern; Bingen: 1,65 gegen 1,68 m gestern; Mainz: 0,57 gegen 0,61 m gestern; R a u b: 1,79 gegen 1,81 m gestern; R ö n: 1,47 gegen 1,55 m gestern; R e h: 2,40 gegen 2,47 m gestern.

In Normaltuben RM-50 **Jeder** Selbstrasierer sollte sich zu seinem eigenen Vorteil merken: Mit **PALMOLIVE-RASIERCREME** eingeseift - ist schon halb rasiert! In großen Tuben RM 7.10

